



**monthly**  
Dezember 2025

**nordIX**  
fixed income & derivatives

## Performance unserer Fonds im Dezember

nordIX Renten plus R: **+0,02%**

nordIX Anleihen Defensiv I: **+0,55%**

Liebe Investorinnen und Investoren, liebe Freunde der nordIX,

es ist wieder Zeit für unseren monthly Bericht zum letzten Monat mit einem kurzen Blick auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Markt und den Fondsberichten zu unseren Sondervermögen nordIX Renten plus und nordIX Anleihen Defensiv.

**FONDS professionell KONGRESS 2026**

Bevor wir in unsere üblichen Fondsupdates starten, freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die nordIX AG in diesem Jahr beim **FONDS professionell KONGRESS in Mannheim** vertreten sein wird.

#### ▣ **Messestand**

Sie finden uns am Stand der **CAPinside GmbH (Stand 06, Ebene 0)**.

Gerne stehen wir Ihnen dort für einen persönlichen Austausch rund um unsere Fonds zur Verfügung.

#### ▣ **Unser Vortrag: "Konsumentenkredite investierbar machen"**

Darüber hinaus möchten wir Sie herzlich zu unserem Vortrag einladen, der im Rahmen des Kongresses stattfindet:

- ▣ 29.01.2026 (2. Messetag) um 12:30 Uhr in Saal 12
- ▣ Henrik Wagener, Head of Sales, CAPinside GmbH & Claus Tumbrägel, Vorstand, nordIX AG
- ▣ Vom Kerbholz zum Kapitalmarkt: Claus Tumbrägel und Henrik Wagener zeigen, wie europäische Konsumentenkredite stabile Erträge liefern und unabhängig von Aktien und Anleihen investierbar sind.

#### ▣ **1-on-1 Gespräch mit Claus Tumbrägel**

Außerdem können Sie sich am 28. und 29. Januar ein **30-minütiges Gespräch buchen**, um nordIX und unsere Fonds kennenzulernen oder um über Ihr bestehendes Investment auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Buchen Sie hier Ihr 1-on-1 Gespräch mit Claus Tumbrägel.

**Jetzt 1-on-1 buchen**

Wir freuen uns auf Sie in Mannheim!

**Markt**

Der Dezember 2025 war trotz der feiertagsbedingt verkürzten Handelsaktivität von mehreren marktrelevanten Ereignissen geprägt. Die US-Notenbank senkte den Leitzins erwartungsgemäß um 25 Basispunkte und betonte erneut das fortlaufende Austarieren der Ziele ihres dualen Mandats. Die begleitenden Aussagen von Fed-Chair Jerome Powell wurden von den Marktteilnehmern intensiv analysiert, insbesondere im Hinblick auf Hinweise zur zukünftigen geldpolitischen Ausrichtung und zur Erwartungshaltung für kommende FOMC-Sitzungen. Der Grundton der Pressekonferenz wurde überwiegend als "dovish" interpretiert, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der von Powell hervorgehobenen Anzeichen einer nachlassenden Dynamik am Arbeitsmarkt. Gleichzeitig bleibt das FOMC in der Bewertung der Risiken zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit weiterhin uneinheitlich.

Zum Jahresende veröffentlichte die Fed zudem ihre aktualisierten makroökonomischen Projektionen, wobei der Median der erwarteten Zinssenkungsschritte unverändert blieb. Die zuletzt publizierten Inflationsdaten signalisierten zwar eine Abschwächung des Preisdrucks gegenüber dem Vormonat, ihre Aussagekraft ist jedoch eingeschränkt. Dies ist unter anderem auf einen ungewöhnlichen Erhebungszeitraum sowie auf methodische Anpassungen durch das Bureau of Labor Statistics zurückzuführen. Entsprechend betonte die Fed, die vorliegenden Daten mit Vorsicht zu interpretieren, und verwies auf zusätzliche Datenveröffentlichungen vor der Januarsitzung als Entscheidungsgrundlage.

Die Europäische Zentralbank beließ ihre Leitzinsen in der Dezembersitzung unverändert, was im Vorfeld weitgehend vom Markt antizipiert worden war. Auch die anschließende Kommunikation brachte keine neuen geldpolitischen Impulse, sodass die EZB an ihrer bisherigen Ausrichtung festhielt. Im Monatsverlauf war sowohl in den USA als auch in der Eurozone eine Versteilung der Zinskurven zu beobachten, während sich die Kreditrisikoprämien leicht einengten.

Mit Blick auf den Jahresauftakt bleiben geopolitische Risiken ein wesentlicher Einflussfaktor für die Kapitalmärkte und dürften die Marktteilnehmer auch im Jahr 2026 begleiten. Die Festnahme von Nicolás Maduro durch die USA hat international zu stark divergierenden politischen Reaktionen geführt und birgt das Potenzial für spürbare Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte.

## Fonds

### nordIX Renten plus

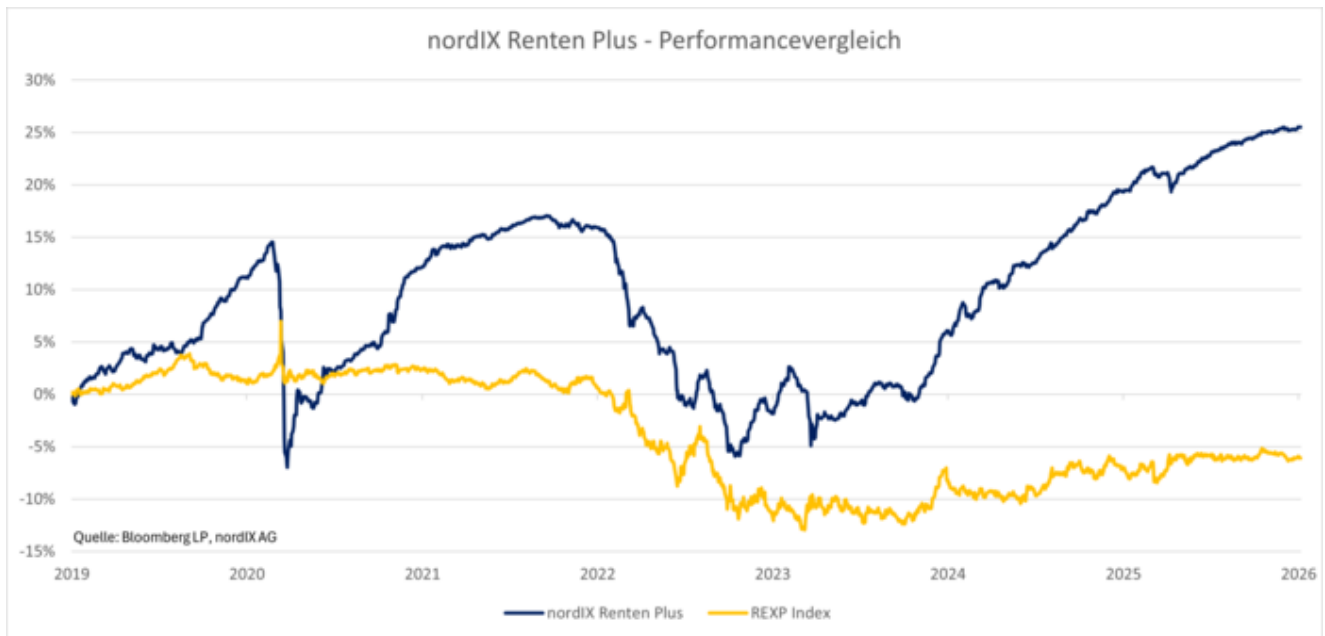
Der nordIX Renten plus I beendet den Dezember 2025 mit einer nahezu unveränderten Wertentwicklung von **+0,03 Prozent** (R-Tranche: **+0,02 Prozent**). Resultierend liegt die 2025-Jahresperformance bei **+5,40 Prozent** (R-Tranche: **+5,21 Prozent**) und hat damit wie in den Vorjahren eine gute positive Realverzinsung mit guter Bruttoausschüttungsrendite erwirtschaftet.

[Zum Factsheet](#)

Im Dezember haben die hohe laufende Verzinsung und stabile bis leicht abnehmende Risikoprämien die überschaubar höheren Zinsen sehr gut kompensieren können.

Der Monat war bereits von stark abnehmender Neuemissionstätigkeit und abnehmender Liquidität geprägt. Das Sondervermögen ist sehr gut positioniert und konnte somit über den hohen Carry Wertbeiträge generieren. Zusätzlich haben Kursgewinne, insbesondere aus den sogenannten Legacy-Anleihen, also Anleihen die vor den aktuellen Aufsichtsregimen begeben wurden, zur Performance beitragen.

Mit Blick auf 2026 sehen wir positiv in das Jahr. Das Banken- und Versicherungswesen ist auch unter Stressszenarien stabil aufgestellt. Zinssteigerungen sehen wir c.p. vorerst nicht.



\*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

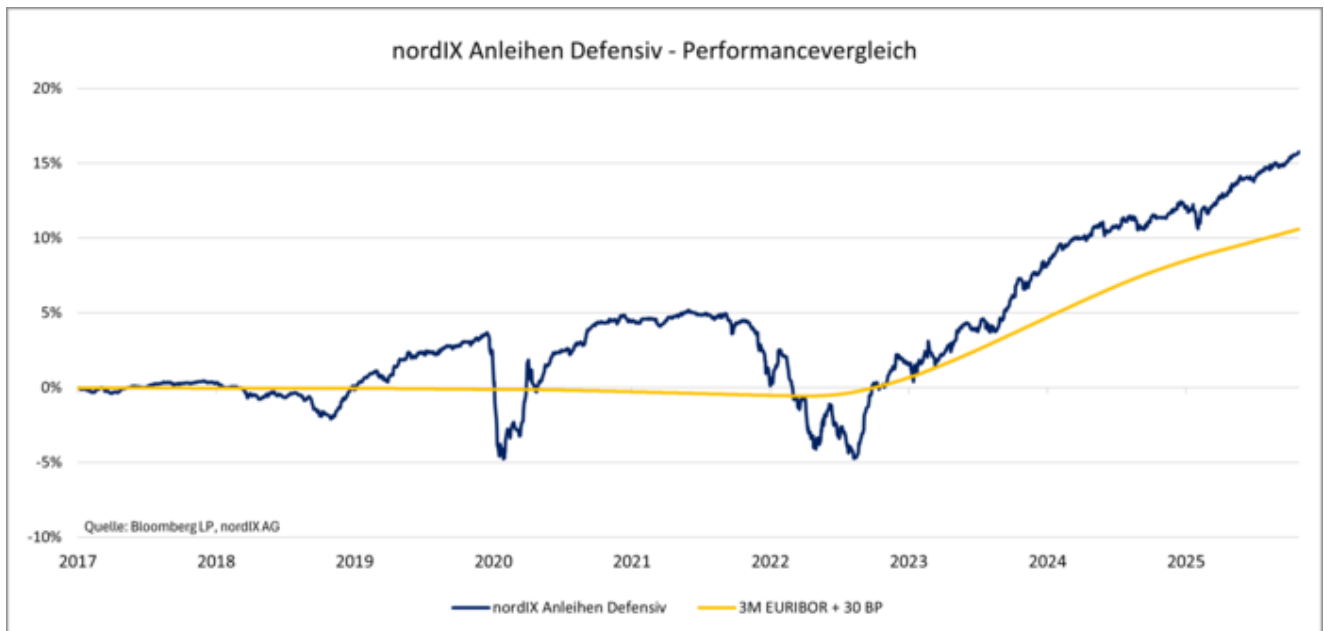
## nordIX Anleihen Defensiv

Der nordIX Anleihen Defensiv I beendete den Dezember 2025 mit einer Wertentwicklung von **0,55 Prozent** (R-Tranche **0,54 Prozent**). Somit liegt die Wertentwicklung im Jahr 2025 bei sehr guten +3,92 Prozent und generiert eine positive Realverzinsung.

[Zum Factsheet](#)

Die im Konsens erwartete 2025-Jahresendrally war im Aktien- und Rentensektor sichtbar. Aktien handelten in Teilbereichen auf "All-Time Highs" und Kreditrisikoprämien in Euro Investment Grade Anleihen haben abermals mit positiven Abschlüssen unter abnehmender Ergebnisvolatilität gehandelt. Zinsen sind im Dezember leicht gestiegen, insbesondere das längere Ende der Zinsstrukturkurve war betroffen. Hier zeigt sich die Besonderheit der konsequenten Zinsabsicherung im Fonds als positiver Wertbeitrag. Zinssteigerungen bedeuten fallende Kurse, der Fonds wird davon nicht negativ getroffen.

Angesichts des sehr optimistischen Sentiments und inzwischen niedriger Risikoprämien werden neue Mittel aus Zuflüssen und Fälligkeiten temporär für spätere Investitionen aufgebaut, zumal wir zeitnah eine Wiedereröffnung der Neuemissionsmärkte erwarten.



\*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr nordIX Fondsmanagement Team

**Folgen Sie uns auch auf:**



Newsletter weiterempfehlen

**nordIX AG**

An der Alster 1  
20099 Hamburg  
Deutschland

040/3099776-0

[info@nord-ix.com](mailto:info@nord-ix.com)

[www.nord-ix.com](http://www.nord-ix.com)

Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg  
Vorstand: Moritz Schildt und Claus Tumbrägel  
Aufsichtsrat: Peter Paulick (Vorsitzender)

Handelsregister: HRB 101 680 (Amtsgericht Hamburg)

Die nordIX AG ist als Wertpapierinstitut unter der ID 123190 registriert und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die nordIX AG ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)